

Ressort: Politik

Betriebsrenten: Junge Union unterstützt SPD-Forderung

Berlin, 06.12.2018, 01:30 Uhr

GDN - Die Junge Union (JU) unterstützt die Forderung der SPD, Betriebsrentner zu entlasten. Die Nachwuchsorganisation der CDU will auf dem bevorstehenden Parteitag in Hamburg einen entsprechenden Antrag stellen.

"Wir unterstützen Pläne, private und betriebliche Altersvorsorge attraktiver zu gestalten und fordern die Abschaffung doppelter Sozialabgaben auf die private und betriebliche Altersvorsorge", sagte JU-Vorsitzender Paul Ziemiak den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Donnerstagsausgaben). Es sei richtig, über die gesetzliche Rente hinaus für das eigene Alter vorzusorgen. Auch die Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung der CDU will die Belastung von Betriebsrenten durch Sozialabgaben reformieren und hat für den Parteitag einen entsprechenden Antrag gestellt. SPD-Partei- und Fraktionschefin Andrea Nahles hatte am Mittwoch angesichts der hohen Rücklagen der gesetzlichen Krankenkassen gefordert, Betriebsrenten zu stärken. Konkret verlangte sie einen Freibetrag und eine Halbierung der Beitragssätze. Bis jetzt zahlen Rentner, die gesetzlich krankenversichert sind und Einkommen aus einer Betriebsrente oder einem Versorgungswerk erhalten, auf dieses Einkommen oft den vollen Krankenkassenbeitrag. Für Einkünfte aus der gesetzlichen Rentenversicherung wird nur der halbe Kassenbeitrag fällig. Die andere Hälfte zahlt die Rentenversicherung. Riester-Renten sind frei von Kassenbeiträgen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-116488/betriebsrenten-junge-union-unterstuetzt-spd-forderung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com